Berliner Volks-Zeitung
Nr. 450 — 72. Jahrg.

Morgen-Ausgabe · 1. Beiblatt
Sonntag, 21. September 1924

Berliner Moden-Zeitung

Glanz und Schimmer am falschen Fleck?

Ein Plauderer über Kunstindustrie schrieb einmal, er müsse die Damen auf eine Fehlerhaftigkeit in der Stickerei aufmerksam machen. Er sagte, wenn eine Dame — wie das früher so Mode war — einen Lampenteller zu besticken habe, so gebe sie das Hauptornament eben dahin, wo es von der Lampe notwendigerweise verdeckt werden müsse, in die Mitte, und die fleißige Dame mache sich also vergebene Liebesmühe.

Hierzu rechnet es auch, wenn auf Fußkissen die reichsten, sogar figurlichen Arbeiten dorthin gesetzt werden, wo sie unser Fuß betritt, statt den Rand damit zu zieren, den der Fuß nicht berührt. Auch die schöne Inschrift „Nur ein Viertelstündchen" soll nicht gerade in der Mitte stehen, wo sie sich auf der Wange des Ehegatten abdrückt. Die indische Dame faßt den Rand ihres Schleiers mit breiter Borte ein, die nicht schön und reich genug sein kann, aber die Fläche des klaren, durchsichtigen Stoffes, die das Gesicht bedecken soll, läßt sie unverziert, sich auf das Feuer ihrer Augen verlassend. Die Europäerin aber — so klagt unser Arbiter elegantiarum — bedeckt den Schleier mit Tupfen und Schnörkeln, wenn nicht gar mit Spinngeweben, die keine andere Wirkung haben, als daß sie wie Flecken auf dem Gesicht erscheinen.

Der spröde Kunstrichter scheint, wie man sieht, ein geschworener Gegner der Flecken zu sein. Schönheitspflästerchen würden sein Geschmack nicht sein, die bekanntlich erfunden wurden, um die Monotonie des Gesichts zu unterbrechen. Wer

Karl Valentin und Liesl Karlstadt in ihrem Stück „Theater in der Vorstadt"

Der berühmte Münchener Komiker Karl Valentin absolviert zurzeit mit seiner ebenso berühmten Partnerin Liesl Karlstadt ein Gastspiel im Neuen Operettenhause und fand großen Erfolg bei Publikum und Presse

weiß, wo der Mann das Muttermal angebracht sehen möchte!

Vollends nicht wird man ihm beipflichten, wenn er dagegen eifert und es als eine Verirrung des Geschmacks erklärt, wenn am untersten Saume der Kleider und Damenunterröcke Stickereien angebracht werden. Es heißt dies, sagt er, das Schöne in unmittelbare Nähe des aufgewirbelten Staubes, wenn nicht des Schmutzes bringen. Die Orientalinnen sind frei von dieser Geschmacklosigkeit.

Die Mode ist fußfrei über den Tadel dieses Kunstvertreters hinweggeschritten. Sie hat uns gelehrt, daß es bei den schmückenden Zutaten keine verlorene Liebesmüh gibt, sondern auch am angeblich falschen Flecke die Wirkung ganz reizend erhöht werden kann.

—g.

Das elegante Herbstkleid

I. Vornehmer Abendmantel aus glänzender schwarzer Seide in schlanker, anliegender Form. Aeußerst schick ist der Pelzbesatz, der den Kragen bildet und die breite Klappe säumt. Pelzmanschetten schließen den schmalen Aermel ab. Die weiche Kappe aus schwarzem Seidensamt wird dazu getragen.

II. Kleid mit Mantel. Das Kleid ist aus zimmt- und negerbraun karriertem Velour de laine mit breitem braunen Wildledergürtel. Es wird vorn mit braunen Galalitknöpfen geschlossen. Der Aermel ist lang und eng. Dazu gehört der dreiviertellange, negerbraune Velourmantel, dessen Kragen und Manschetten aus dem Material des Kleides hergestellt sind.

III. Teekleid aus pfauenblauem Wollrips mit Kragen und Stulpen aus perlgrauem Tuch mit abschattiertem blauen Treffenbesatz. Das Kleid wird seitlich durch blaue Knöpfe, und in der Hüfte durch eine kleine Schnalle geschlossen. Das Vorderteil des Rockes zeigt eine aparte Anwendung von eingelegten Falten.

IV. Außerordentlich feines Kasakkleid aus sehr groß karriertem Velour de laine in verschiedenen braunen und indischroten Tönen. Die Kasak hat seitlich weite Glockenteile und ist von breitem braunen Moufflonbesatz gesäumt. Der Kragen ist gleichfalls aus Moufflon. Das Unterkleid ist einfarbig braun.

V. Mandelgrünes Kasakkleid aus Seidenrips. Die Kasak ist in aparter Form geschlossen und die breite untere Stufe aus schwefelgelbem Tuch ist in hartem Muster mit mandelgrüner Seide gestickt. Die Knopflöcher sind gelb gepaspelt, die Knöpfe mandelgrün. Der Aermel ist schlank und schmucklos.

A. P.

Wie das Persianerpelzwerk entsteht

Das Karakulschaf in Deutschland

Während Persianer Pelze früher nur in Asien hergestellt worden sind, hat man vor einigen Jahrzehnten schon mit der Herstellung dieses kostbaren Pelzwerkes auch in Amerika begonnen. Seit einigen Jahren hat auch Deutschland eine ausgedehnte Persianerpelzindustrie, die im Aufblühen begriffen ist und die in wenigen Jahren bedeutender sein wird als die Persianerpelzindustrie irgendeines anderen Landes. Das Persianerpelzwerk stammt von einer besonderen Schafart, dem Karakulschaf, dessen Name von dem Orte Karakul in Asien kommt. Der große landwirtschaftliche Forscher Professor Julius Kühn hat 1903 zum erstenmal einen Transport dieser Tiere nach Halle bringen lassen. Dieser erste Transport wurde 1906 durch einen zweiten Transport und 1913 auf Veranlassung von Simon v. Nathusius durch einen dritten Transport ergänzt. Seitdem sind in verschiedenen Teilen Deutschlands eigene Zuchtstätten für das Karakulschaf entstanden. Die Verarbeitung des Felles dieser Schafe soll nirgends in der Welt so vortrefflich ausgeführt werden wie in den Rauchwarenfabriken in Leipzig. Die Erfahrungen der einzelnen Tierzuchtinstitute in Deutschland lassen erkennen, daß sich das Karakulschaf in Deutschland vollständig akklimatisiert hat und daß es ein Fell liefert, das in nichts dem Originalfell aus Buchara nachsteht. Woher der Name „Persianerpelz" kommt, ist nicht recht klar; jedenfalls gibt es in Persien selbst keine echten Karakulschafe.

Neue Pariser Herbstmoden vom Rennplatz

Nff

Kaffeegedeck weiß mit Indanthrenfarb. Kanten, gold od. blau, merzerisiert. Decke 130×165 mit 6 Servietten .. Gedeck 7.90

Diwandecke vorzügl. Gobelingwebe, mit Fransen, 150×300 cm 21.50

Tischdecke dazu passend, 100×160 cm 13.50

Israel

BERLIN C * KÖNIGSTR. SPANDAUERSTRASSE

Vorteilhafte Angebote

Damenkleidung

Jumper-Bluse kunstseid. Trikot, in viel. Farb. 4.75
Kasacke vorzügl. Wollstoff, mit Knopfgarnierung 12.50
Kleid kunstseidener Trikot, in viel. Farben 12.50
Kleid reinwoll. Trikot mit Krimmerbesatz 24.00
Mantel reinwollen. Flausch, mit Biesengarnitur 24.50

Kinderkleidung

Mädchenmantel weinroter Flauschstoff, Länge 60 cm .. Bis 100 cm je 5 cm länger 1.25 mehr 12.75
Mädchenmantel grüner Flauschstoff, elegant verarbeit., Länge 65 cm Je 5 cm länger M. 1.50 mehr 17.75
Jungmädchenmantel brauner od. grauer Flauschstoff Größe 38, 40, 42 .. 21.75

Schuhwaren

Damen-Halbschuh zum Schnüren, schwarz R.-Chevreau, Rahmenarbeit, moderne Form 11.75
Damen-Halbschuh mit breit. Spange, schwarz Boxkalf, Rahmenarb. 13.75
Kinder-Schnürstiefel schwarz Rindbox, breite Form Größe 27–30 6.90 Gr. 31-35 7.90

Strickwolle

Vorzügl. Qualität schwarz o. meliert, 50 Gr. 0.55

Damen-Hüte

Filzhut m. Filzstreifen garniert 4.90
Hut kunstseid. Zylinderstoff, schwarz od. braun 6.50
Hut aus Seidensamt, m. Ripsband garn. 12.50
Kronen-Reiher schwarz, weiß, braun, ca. 15 cm hoch, Piquet = 3 Stiele 1.35
Stangen-Reiher schwarz, weiß, braun, ca. 30 cm hoch, Piquet = 5 Stiele 2.50

Kleiderstoffe

Krepp mit kunstseid. Streifen, dunkelfarb., Mtr. 1.75
Schottisch karierte und gestreifte Kleider- und Rockstoffe, 105 cm, Mtr. 2.65
Reinwollener Krepp in vielen Farben, 105 cm breit .... Mtr. 3.90
Reinwollener Kaschar in leuchtenden Farben, 105 cm breit .... Mtr. 5.50
Reinwollener Gabardine in hell- und dunkelfarbig, 130 cm breit, Mtr. 5.90
Reinwoll. Rips eleg. Qualit., 130 cm, Mtr. 7.80

Wirkwaren

Herren-Socken schwarz Reinwolle, Kaschmir 1.90
Damen-Strümpfe schwarz, Reinwolle, Kaschmir 3.90
Schlupfbeinkleider für Damen, Reinwolle gestrickt, farbig, Mittelgr. 9.75
Herren-Garnituren neue Melangen, Jacke und Beinkleid 10.50

Seidenstoffe

Blusenseide schottisch kariert, Mtr. 2.90
Halbseid. Damast für Jacken- und Mantelfutter, ca. 85 cm, Mtr. 3.90
Reinseid. Paillette schwarz, vorzügl. Qual. ca. 85 cm ..... Mtr. 4.80
Silkinasamt für Hüte, schwarz oder farbig, ca. 45 cm, Mtr. 3.30
Duchesse mit Kunstseide, letzte Neuheit, in mod. Farb., ca. 94 cm ..... Mtr. 11.50
Biberette für Mäntel u. Besätze, ca 125 cm, Mtr. 15.00

Vier Stockwerke Möbel

Schlafzimmer 1 Schrank mit Facette-Spiegel, 2 Bettstellen, 2 Nachtschränke, 1 Waschtoilette mit Facette-Spiegel, 2 Stühle
Weiß lackiert 440.-
Eiche gebeizt 530.-
Polierte Ausführung 1300.-

Speisezimmer Eiche gebeizt, 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Tisch mit 2 Auszügen, 6 Stühle mit Rindledersitz ... 775.-
Herrenzimmer Eiche gebeizt. 1 Biblioth., 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Schreibsessel, 2 Stühle mit Rindledersitz weiß lackiert, 625.-
Küche 7 Teile 83.-

Herrenwäsche

Oberhemd gestreift Perkal mit passendem Kragen u. Klappmanschetten 3.90
Oberhemd gestreift Zephir, mit passendem Kragen u. Klappmanschetten ... 4.90
Weißes Oberhemd mit gefält. Pikee-Falten-Eins. u. festen Manschetten 6.90
Nachthemd mit farbigem Besatz .. 4.90

Gardinen

Scheibengardinen m. Bändchenarbeit, St. 0.45
Halbvorhang aus Etamine, mit Zwischensatz und Volant 2.20
Halbvorhang mit handgearbeitetem Fries und Spitze ... 10.50
Etamine-Garnitur buntfarbig 8.50

Möbelstoffe

Baumwollrips in viel. Farb., 130 cm, Mtr. 2.95
Dekorationsstoff gemustert, 130 cm, Mtr. 3.75
Moketteplüsch klein gemustert .. Mtr. 8.75
Dekorationsstoff Kunstseide, doppelseitig 12.75

Steppdecken

Doppelseitiger Satin in vielen Farben mit guter Füllung ... 19.50